

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 39 (2024)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alterthümer-Magazin



© Simon Vogt, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

Zürcher Bahnhöfe und ihre Geschichten

Die neue Ausstellung «Zürich retour. Bahnhöfe, Bauteile und ihre Geschichten» lädt ein, die denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude der Stadt Zürich neu zu entdecken. Sie zeigt verlorengelauftauteile aus dem altehrwürdigen «Federal» des Zürcher Hauptbahnhofs und erzählt, wie eine Basler Bahnhofshalle nach Zürich-Altstetten kam. Zu bestaunen sind filigrane Perrondächer und die imposante Gepäckwaage aus dem Bahnhof Enge. Die Besucherinnen und Besucher erfahren, wie man früher in Wiedikon seine Zugbillette bezahlte und sein Geschäft verrichtete. Jede Station hat ihre eigenen Bahngeschichten, die das Alterthümer-Magazin anhand originaler Bauteile, alter Fahrpläne und Ausstattungselemente erzählt. Die Ausstellung zeigt zudem, wie diese Bahnhöfe nicht nur als Kathedralen des Schienen-

verkehrs fungieren, sondern auch Auswirkungen auf das Leben und die Bautätigkeit in der Stadt Zürich hatten.

Die neue Jahresausstellung im Alterthümer-Magazin eröffnet traditionell an der Langen Nacht der Zürcher Museen: Am 7. September 2024 ab 18 Uhr erwartet einen ein buntes Programm. Führungen zur neuen Ausstellung, zu goldenen Funden unter Gleisfeldern und zur Studiensammlung der Zürcher Denkmalpflege wechseln sich mit Vorführungen zum jahrhundertealten Stuckateurhandwerk ab. Passagiere von fünf bis zwölf Jahren begeben sich auf eine Zeitreise im Familienwagen und basteln ein historisches Kinderspiel rund um das Thema Bahn. Ein alljährliches Highlight ist die Garagenbar: DJ Dolly Dolphin nimmt das Publikum diesmal mit auf

eine musikalische Reise durch die ganze Welt. Zwischen antikem Mobiliar aus denkmalgeschützten Häusern geniessen die Besucherinnen und Besucher hausgemachte Käsetoasts, und wenn sie beim legendären Mitternachtssquiz mehr als «nur Bahnhof» verstehen, winkt ein kleiner Preis. Der Eintritt in die Garagenbar ist gratis, Einlass in die Ausstellung nur mit Kombi-Ticket der Langen Nacht der Zürcher Museen.

Viviane Mathis, Projektleiterin Vermittlung, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

Das Alterthümer-Magazin an der Sihlaltsstrasse 4 in Zürich ist jeden ersten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat um 14 Uhr geöffnet. Eintritt 5 Franken, Kinder bis 16 Jahre kostenlos.

zh.ch/alterthuemer-magazin oder langenacht-zuerich.ch



Die Gestaltung mineralischer Architekturoberflächen von der Industrialisierung bis heute

Fünfteilige, exklusive Webinar-Reihe aus dem Hause KEIM mit vielen architektonischen und handwerklichen Praxisbeispielen. Zum Inhalt:

- Von der Dekormalerei zur zeitgenössischen Designarchitektur. Die Geschichte der Silikat-Technik
- Architektur gestalten mit mineralischen Putzen, Farben, Schlämmen, Lasuren und Glätten
- Beton mineralisch differenziert schützen und gestalten
- Bauphysik trifft Nachhaltigkeit – Voraussetzungen für ein würdiges Altern der Gebäudehülle
- Holz mineralisch schützen und gestalten

Die Reihe richtet sich an ArchitektInnen und HandwerkerInnen. Dauer ca. 70min pro Kapitel.

ZUM TRAILER DER SEMINARREIHE



ZUR FÜNFTEILIGEN BILDUNGSREIHE



www.keim.com